



Medienunternehmen meet StartUps in München - Neue Konferenz rund um Innovation und Kooperationsmöglichkeiten mit StartUps

Medienunternehmen meet StartUps in München - Neue Konferenz rund um Innovation und Kooperationsmöglichkeiten mit StartUps
3. Dezember 2015 veranstaltet die Akademie der Deutschen Medien mit Unterstützung des Strascheg Center for Entrepreneurship in München ihre 1. Startup-Konferenz. Sie steht unter dem Motto "Innovation durch Kooperation" und zeigt wie etablierte Unternehmen und StartUps in der Medienbranche voneinander profitieren können. Immer mehr Medienhäuser in Deutschland investieren für den Ausbau ihres Digitalbusiness in neugegründete Unternehmen. Und auch für diejenigen, die nicht investieren können, bieten sich Möglichkeiten mit StartUps zu kooperieren und deren Innovations- und Digitalexpertise zu nutzen. Doch wie können etablierte Unternehmen konkret von Startups lernen? Mit welchen zukunftsweisenden Geschäftsmodellen werden sie Kundenbedürfnissen im Medienbusiness gerecht? Welche Formen der Kooperation bieten sich an? Und wie funktionieren strategische Investments, Ventures oder sogar Übernahmen? Diese und weitere Fragen stehen im Fokus der Konferenz. Ehemalige StartUps wie Blendle berichten u. a. von der Strategie- über die Produktentwicklung bis hin zur Markteinführung. Neu-Gründer geben Einblicke in ihre Businessmodelle und Kooperationsinteressen und etablierte Medienhäuser zeigen, wie sie in StartUps investieren oder mit diesen zusammenarbeiten. Referenten der Konferenz sind u. a. Renate Dempf (PDV Inter-Media Venture GmbH/ Medien-gruppe Pressedruck), Bernhard Hering (Content Captain), Simon Kozlik (Blendle), Bruno Müller (In-novationsberater), Dr. Jens Pippig (ProSiebenSat.1 Accelerator), Dominik Romer (Adnymics), Prof. Dr. Klaus Sailer (Strascheg Center for Entrepreneurship), Oliver Seidl (Storytile) und voraussichtlich auch Tobias Bahnmann (Toposens), Dr. Ulrich Hermann (Wolters Kluwer). Moderatorin der Konferenz ist Dr. Annegret Jennewein (Strascheg Center for Entrepreneurship). Die Veranstaltung richtet sich an Vorstände, CEOs, Business Developer und Digital Business Entscheider aus Medienhäusern, Geschäftsführer von StartUps und Neugründer. Weitere Informationen und Anmeldung: http://www.medien-akademie.de/konferenzen/branchenuebergreifend/startup_konferenz_2015.php

Ansprechpartnerin: Jacqueline Hoffmann
Leitung Konferenzen
Akademie der Deutschen Medien
Salvatorplatz 1
80333 München
Tel. 089 / 29 19 53-56
www.medien-akademie.de

Über die Akademie der Deutschen Medien
Die Akademie der Deutschen Medien zählt mit rund 3.700 Teilnehmern pro Jahr seit 1993 zu den führenden Medienakademien in Deutschland. Mit ihrem Seminar- und Konferenzprogramm hat sie sich als zentraler Ansprechpartner für qualifizierte Weiterbildung rund um Medienmanagement und die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Print- und digitalen Medien etabliert. Als gemeinnützige GmbH ist die Akademie nicht primär von kommerziellen Faktoren getrieben, sondern dient dem gemeinnützigen Zweck der Weiterbildung. Über das Strascheg Center for Entrepreneurship
Das Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE) der Hochschule München bietet Bildungs- und Forschungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, fördert Innovationsprozesse und die Entwicklung von unternehmerischen Persönlichkeiten. Das SCE unterstützt Gründungen aus der Wissenschaft und begleitet junge Unternehmen von der Ideenentwicklung bis zur marktfähigen Innovation. Damit trägt das SCE zu einer aktiven Zukunftsgestaltung unserer Gesellschaft und zur Etablierung einer umfassenden Gründungskultur bei. Das SCE ist 2002 als An-Institut der Hochschule München gegründet worden. Im Juli 2011 wurden das SCE und die Hochschule München eine von insgesamt sechs EXIST-Gründerhochschulen Deutschlands. Weitere Informationen unter www.sce.de

Pressekontakt

SCE

80797 München

dirk.hoppe@sce.de

Firmenkontakt

SCE

80797 München

dirk.hoppe@sce.de

Das Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE) bietet Aus- und Weiterbildungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, erforscht und fördert Innovationsprozesse und die Entwicklung von unternehmerischen Persönlichkeiten. Als Entrepreneurship-Center der Hochschule München unterstützt das SCE Gründungen aus der Wissenschaft und begleitet junge Unternehmen von der Ideenentwicklung bis zur marktfähigen Innovation. Damit trägt es zu einer aktiven Zukunftsgestaltung unserer Gesellschaft und zur Etablierung einer umfassenden Gründungskultur bei. Das Center ist 2002 von der Falk F. Strascheg Stiftung als An-Institut der Hochschule München gegründet worden. Im Juli 2011 wurden das SCE und die Hochschule München eine der drei ersten EXIST-Gründerhochschulen Deutschlands. Geschäftsführer ist Prof. Dr. Klaus Sailer. Weitere Informationen unter www.sce.de